

Pressemitteilung

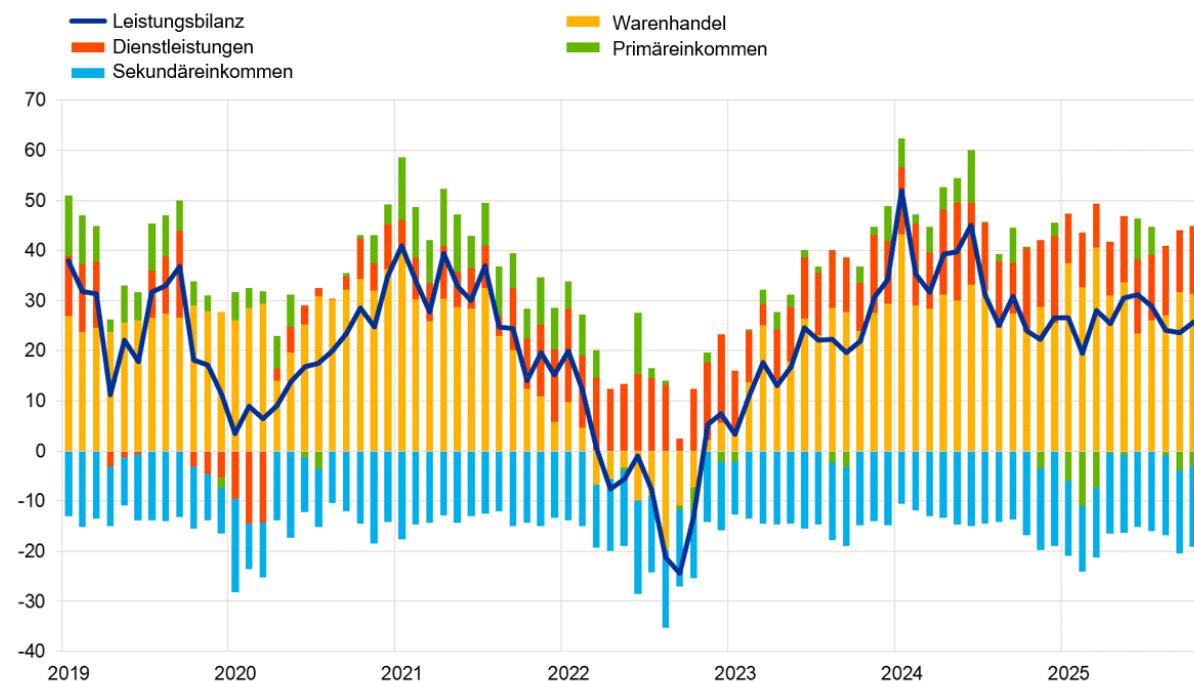
19. Dezember 2025

Monatliche Zahlungsbilanz des Euroraums: Oktober 2025

- Im Oktober 2025 wies die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 26 Mrd. € auf (nach 24 Mrd. € im Vormonat).
- In den zwölf Monaten bis Oktober 2025 verzeichnete die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 313 Mrd. € (2,0 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 419 Mrd. € (2,8 % des Euroraum-BIP) im Zwölftmonatszeitraum davor.
- In der [Kapitalbilanz](#) ergaben sich in den zwölf Monaten bis Oktober 2025 Nettokäufe gebietsfremder Wertpapiere durch Ansässige im Euroraum von insgesamt 829 Mrd. € sowie Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Gebietsfremde im Umfang von insgesamt 780 Mrd. €.

Abbildung 1
Leistungsbilanz des Euroraums

(Salden; soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Euroraums wies im Oktober 2025 einen Überschuss von 26 Mrd. € auf, was einem Anstieg um 2 Mrd. € gegenüber dem Vormonat entspricht (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Überschüsse ergaben sich im *Warenhandel* (31 Mrd. €) und bei den *Dienstleistungen* (13 Mrd. €). Dagegen wurden beim *Sekundäreinkommen* (16 Mrd. €) und beim *Primäreinkommen* (3 Mrd. €) Defizite verbucht.

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis					Okt. 2024	Sept. 2025	Okt. 2025			
	Oktober 2024		Oktober 2025		in % des BIP						
	Saldo	in % des BIP	Saldo	in % des BIP							
Leistungsbilanz	Saldo	419	2,8 %	313	2,0 %	24	24	26			
	Einnahmen	5 879	38,8 %	6 029	38,5 %	490	497	495			
	Ausgaben	5 460	36,1 %	5 716	36,5 %	466	473	470			
Warenhandel	Saldo	360	2,4 %	370	2,4 %	24	32	31			
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 805	18,5 %	2 890	18,4 %	230	240	236			
	Ausgaben (Einfuhr)	2 445	16,2 %	2 520	16,1 %	206	208	205			
Dienstleistungen	Saldo	175	1,2 %	152	1,0 %	17	12	13			
	Einnahmen (Ausfuhr)	1 502	9,9 %	1 550	9,9 %	126	129	128			
	Ausgaben (Einfuhr)	1 327	8,8 %	1 398	8,9 %	109	117	114			
Primäreinkommen	Saldo	50	0,3 %	-21	-0,1 %	0	-4	-3			
	Einnahmen	1 378	9,1 %	1 396	8,9 %	117	112	116			
	Ausgaben	1 328	8,8 %	1 417	9,0 %	116	117	119			
Sekundäreinkommen	Saldo	-166	-1,1 %	-188	-1,2 %	-17	-16	-16			
	Einnahmen	194	1,3 %	193	1,2 %	17	16	16			
	Ausgaben	360	2,4 %	381	2,4 %	34	32	32			

Quelle: EZB.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums

In den zwölf Monaten bis Oktober 2025 wurde in der *Leistungsbilanz* ein Überschuss von 313 Mrd. € verzeichnet (2,0 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 419 Mrd. € (2,8 % des Euroraum-BIP) im vorangegangenen Zwölftmonatszeitraum. Zurückzuführen war dieser Rückgang vor allem darauf, dass beim *Primäreinkommen* ein Defizit (21 Mrd. €) statt des vorherigen Überschusses (50 Mrd. €) verbucht wurde. Weitere Gründe waren aber auch ein geringerer Überschuss bei den *Dienstleistungen* (152 Mrd. € nach 175 Mrd. €) sowie ein höheres Defizit beim *Sekundäreinkommen* (188 Mrd. € nach 166 Mrd. €). Diese Entwicklungen wurden teilweise durch einen höheren Überschuss beim *Warenhandel* (370 Mrd. € nach 360 Mrd. €) ausgeglichen.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

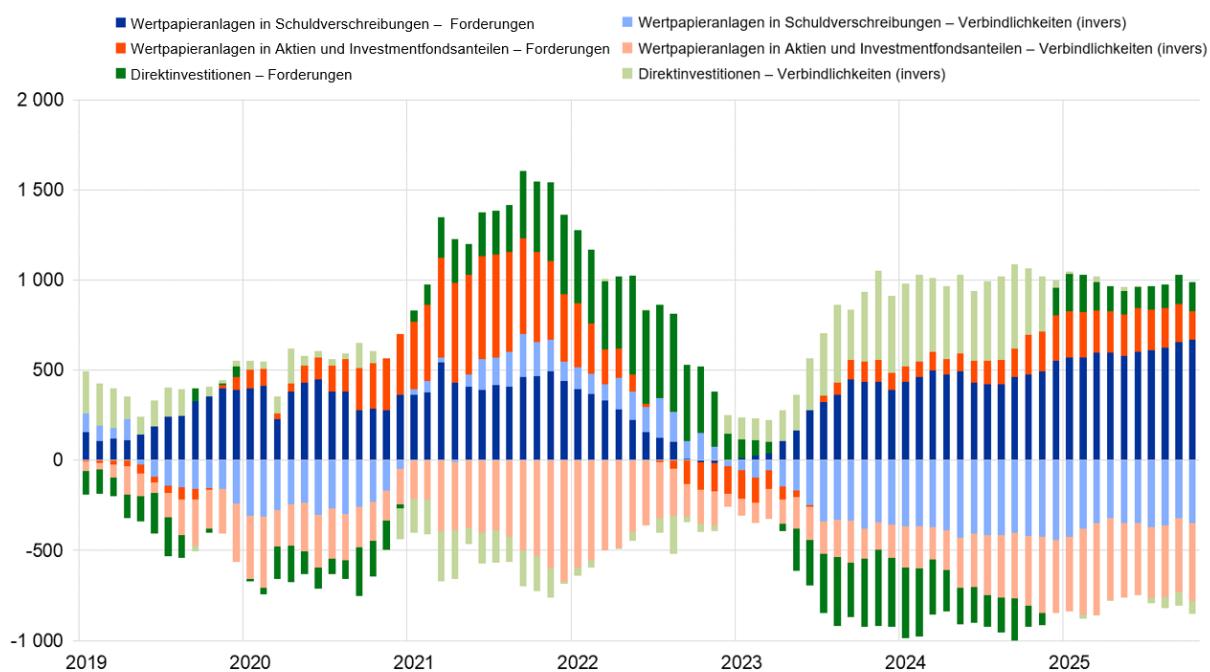
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 2

Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver Wert für Nettoäufe von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger aus dem Euroraum und ein negativer Wert für Nettoverkäufe. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver Wert Nettoverkäufe von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an und ein negativer Wert Nettoäufe.

Was die *Direktinvestitionen* betrifft, so stockten Ansässige im Euroraum in den zwölf Monaten bis Oktober 2025 ihre Anlagen außerhalb des Euroraums per saldo um 162 Mrd. € auf, nachdem sie diese im vorangegangenen Zwölfsmonatszeitraum per saldo um 118 Mrd. € reduziert hatten (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2). Gebietsfremde erhöhten ihre Anlagen im Euroraum in den zwölf Monaten bis Oktober 2025 per saldo um 74 Mrd. €, verglichen mit einem Abbau von per saldo 370 Mrd. € im entsprechenden Zwölfsmonatszeitraum zuvor.

Bei den *Wertpapieranlagen* verringerte sich der Nettoerwerb gebietsfremder *Aktien und Investmentfondsanteile* durch Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis Oktober 2025 auf 160 Mrd. € (nach 218 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfsmonatszeitraum). Im selben Zeitraum weiteten sich die Nettoankäufe gebietsfremder *Schuldverschreibungen* durch Ansässige im Euroraum auf 669 Mrd. € aus, verglichen mit 477 Mrd. € im Zwölfsmonatszeitraum zuvor. Der Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde erhöhte sich in den zwölf Monaten bis Oktober 2025 auf 431 Mrd. € (nach 388 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfsmonatszeitraum). Die Nettoankäufe von *Schuldverschreibungen* aus dem Euroraum durch

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Gebietsfremde beliefen sich im selben Zeitraum auf 348 Mrd. €, verglichen mit 417 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum.

Tabelle 2

Kapitalbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis					
	Oktober 2024			Oktober 2025		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
Kapitalbilanz	536	936	401	273	1 569	1 296
Direktinvestitionen	252	-118	-370	88	162	74
Wertpapieranlagen	-110	695	806	49	829	780
Aktien und Investmentfondsanteile	-170	218	388	-272	160	431
Schuldverschreibungen	60	477	417	321	669	348
Finanzderivate (netto)	15	15	-	-2	-2	-
Übriger Kapitalverkehr	377	342	-35	119	562	443
Eurosysteem	58	8	-51	66	-6	-71
Sonstige MFIs	434	281	-154	169	481	312
Staat	-28	-14	13	-38	12	50
Übrige Sektoren	-89	67	156	-77	75	152
Währungsreserven	3	3	-	19	19	-

Quelle: EZB.

Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums

Was den *übrigen Kapitalverkehr* anbelangt, so erwarben Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis Oktober 2025 per saldo Forderungen gegenüber Schuldern außerhalb des Euroraums von 562 Mrd. € (nach 342 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Zugleich verzeichneten sie eine Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten von 443 Mrd. €, nachdem sie ihre Verbindlichkeiten in den zwölf Monaten bis Oktober 2024 per saldo um 35 Mrd. € verringert hatten.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

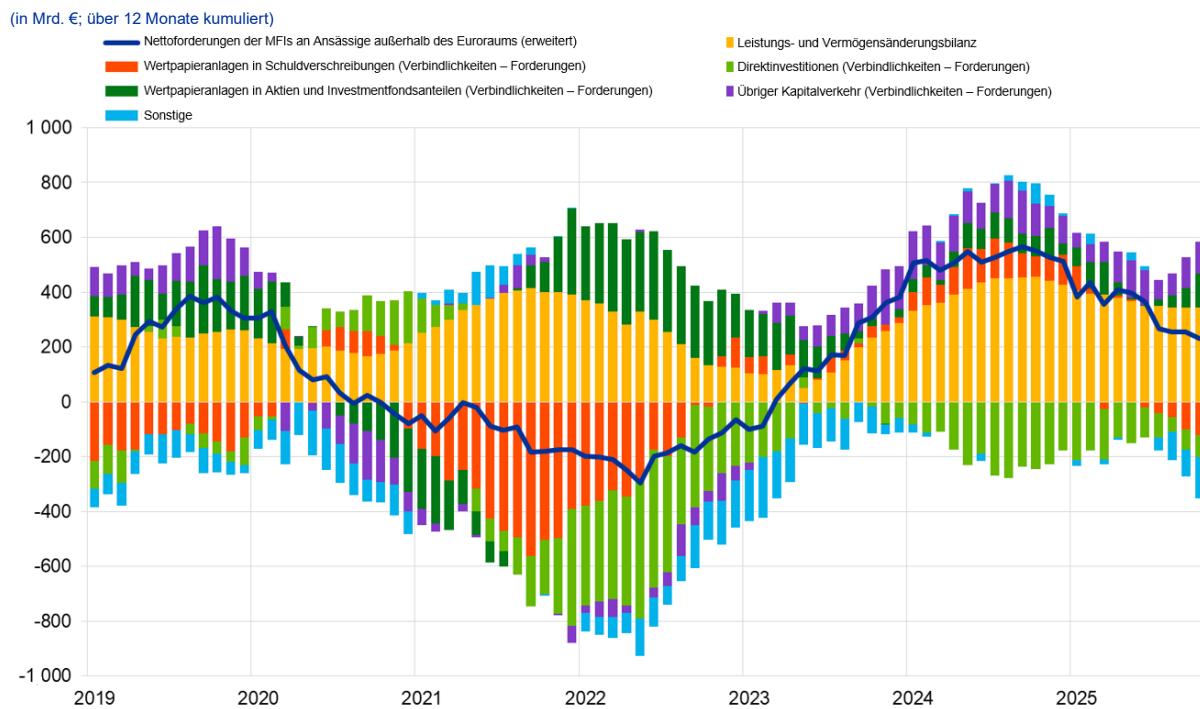
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 3

Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz



Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)“ umfasst eine Anpassung der Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt) auf Grundlage von Informationen aus der Zahlungsbilanzstatistik zu den von Gebietsfremden gehaltenen langfristigen Verbindlichkeiten der MFIs. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. Unter „Sonstige“ werden Finanzderivate und statistische Diskrepanzen erfasst.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die von MFIs im Euroraum gehaltenen *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)* in den zwölf Monaten bis Oktober 2025 um 230 Mrd. € erhöhten. Dies war auf den Überschuss in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* sowie darauf zurückzuführen, dass gebietsansässige Nicht-MFIs Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen* und beim *Übrigen Kapitalverkehr* verbuchten. Ausgeglichen wurden diese Entwicklungen zum Teil durch Nettoabflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs beim Posten *Sonstige*, bei den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen* und bei den *Direktinvestitionen* verzeichneten.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* stieg im Oktober 2025 auf 1 709,8 Mrd. €, verglichen mit 1 622,2 Mrd. € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Ausschlaggebend hierfür waren vor allem positive Marktpreiseffekte (82,8 Mrd. €), die sich aus einem höheren Goldpreis ergaben, sowie in geringerem Ausmaß positive Wechselkurseffekte (4,0 Mrd. €) und der Nettoerwerb von Währungsreserven (0,8 Mrd. €).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 3

Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd. €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	September 2025	Oktober 2025			
	Bestände	Transaktionen	Wechselkuseffekte	Marktpreiseffekte	Bestände
Währungsreserven	1 622,2	0,8	4,0	82,8	1 709,8
Währungsgold	1 124,6	0,0	-	82,5	1 207,1
Sonderziehungsrechte	176,6	0,1	1,2	-	177,9
Reserveposition im IWF	32,2	0,1	0,2	-	32,6
Übrige Währungsreserven	288,7	0,4	2,7	0,4	292,2

Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „übrige Währungsreserven“ umfasst Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums

Datenrevisionen

Die vorliegende Pressemitteilung enthält Revisionen der saison- und arbeitstäglich bereinigten Leistungsbilanz und der entsprechenden Positionen seit Januar 2013. Diese sind darauf zurückzuführen, dass die Faktoren zur Saisonbereinigung und zur arbeitstäglichen Bereinigung neu geschätzt wurden. Die Revisionen haben jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf die zuvor veröffentlichten Angaben.

Nächste Pressemitteilungen

- Vierteljährliche Zahlungsbilanz: 13. Januar 2026 (Referenzdaten bis zum dritten Quartal 2025)
- Monatliche Zahlungsbilanz: 20. Januar 2026 (Referenzdaten bis November 2025)

Kontakt für Medienanfragen: Benoît Deeg (Tel.: +49 172 1683704)

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Die Angaben zur Vermögensänderungs- und zur Kapitalbilanz beruhen hingegen auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten.
- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank